

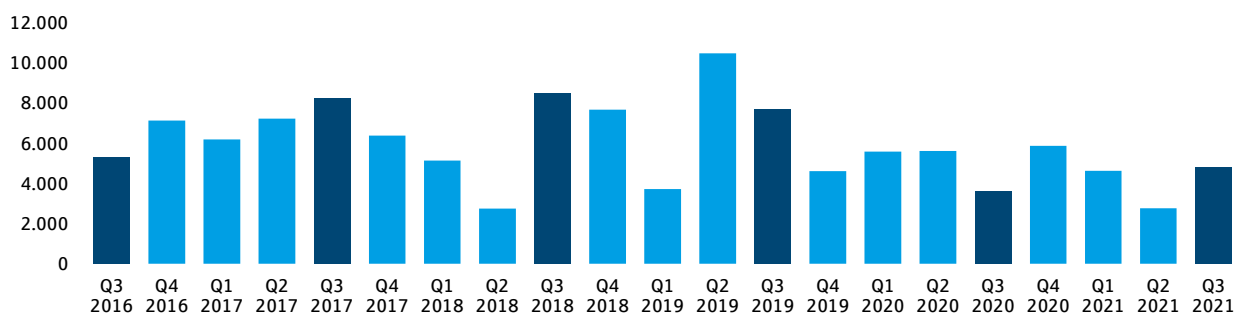


Primärmarkt Update Schulschein Q3 2021: Spürbare Belebung

- Wie von uns erwartet, setzte am Schulscheinmarkt in Q3 eine merkliche Erholung der Dynamik ein. In Summe wurden 4,8 Mrd. EUR in 26 Deals begeben - deutlich mehr als in Q2 (2,8 Mrd. EUR) und im dritten Quartal des Vorjahres (3,6 Mrd. EUR). Unter anderem die Sorge vor steigenden Zinsen dürfte einige Emittenten zu einer Transaktion bewogen haben. Bis Ende September belief sich das Platzierungsvolumen auf 12,2 Mrd. EUR. Mit durchschnittlich 150 Mio. EUR blieben die Emissionen 2021 etwas kleiner als 2020. In Q3 wurde nur eine Emission von einem gerateten Unternehmen (Uniper, 400 Mio. EUR) begeben. Dies dürfte nicht zuletzt an den aktuellen Kostenvorteilen des Bondmarkts für viele Unternehmen mit externer Bonitätseinschätzung liegen. Auf Jahressicht erhöhte sich der Volumenanteil der Emissionen ohne externes Rating auf 82 %, den höchsten Wert seit 2014.
- Den größten Deal brachte in Q3 der Telekommunikationskonzern United Internet mit 750 Mio. EUR an den Markt. Dies verhalf dem Telekommunikationssektor seit Januar gerechnet im Volumen-Ranking auf den dritten Platz. Mehr begaben nur die Branchen 'Andere Rohstoffe' (ohne Baumaterialien und Chemie) und Industrielle Güter. Die meisten Deals emittierten bis dato Versorger (12), gefolgt von Immobilienunternehmen (10).
- Ausländische Adressen platzierten in Q3 knapp 30 % des Marktvolumens. Seit Jahresanfang gerechnet sank die Quote dadurch auf rund 35 %. Nichtsdestotrotz waren internationale Emittenten aber weiterhin deutlich stärker engagiert als noch 2020. Französische und österreichische Emittenten brachten mit 7 bzw. 6 Deals die meisten Papiere an den Markt. Die Zahl der deutschen Transaktionen erhöhte sich auf insgesamt 57 von 81 Platzierungen.
- Kleine Transaktionen von bis zu 50 Mio. EUR waren im dritten Quartal etwas weniger beliebt. In Summe lag ihr Marktanteil in den ersten 9 Monaten mit 9 % aber weiterhin deutlich über dem der Vorjahre. Mehr als ein Drittel des Marktvolumens vereinten Schulscheine in der Kategorie von 250 bis 500 Mio. EUR auf sich. Große Emissionen von mehr als 500 Mio. EUR blieben 2021 bislang unterdurchschnittlich vertreten.
- Nach unserem Wissen befinden sich aktuell 9 Deals in der Vermarktungsphase, die in Q4 abgeschlossen werden. Zudem werden einige Tranchen aus bereits beendeten Transaktionen im vierten Quartal valutiert. Wir rechnen daher mit einer Fortsetzung der dynamischen Entwicklung am SSD-Markt. In Summe halten wir für das Gesamtjahr 2021 nun ein Marktvolumen in der Größenordnung von 15 bis 18 Mrd. EUR für realistisch.

Schulscheinmarkt schafft Trendwende in Q3

Valutierte Schulscheinemissionen nach Volumen* (in Mio. EUR)

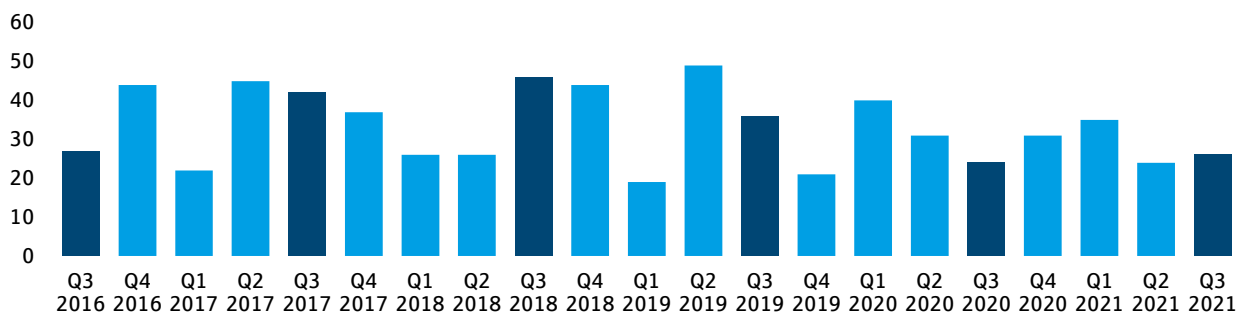


* Vorquartalswerte ggf. angepasst. Finale Volumina bei 3 Deals in Q2 2021 geschätzt.

Quelle: Helaba Research & Advisory

Zahl valutierter Deals in Q3 übertrifft Vorjahresniveau

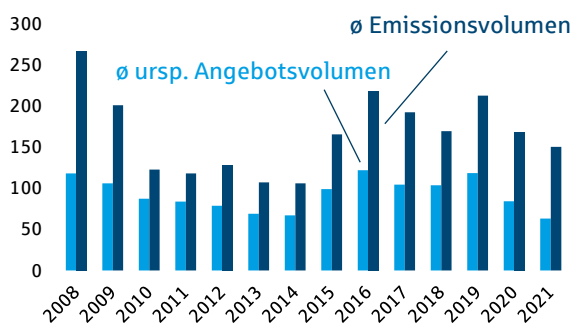
Valutierte Schuldscheinemissionen nach Anzahl*



*Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Transaktionsgröße bleibt unter Vorjahresniveau

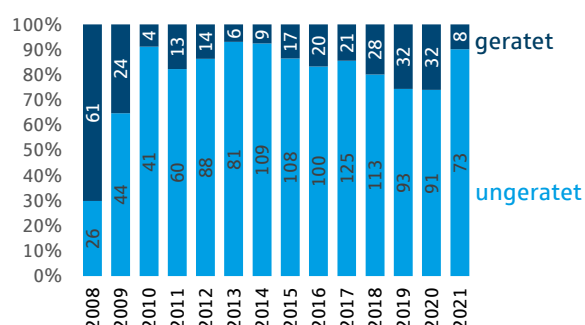
Durchschnittliches Transaktionsvolumen* (in Mio. EUR)



*Valutierte Deals bis Ende Sept 2021 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Geratete Emittenten kaum vertreten

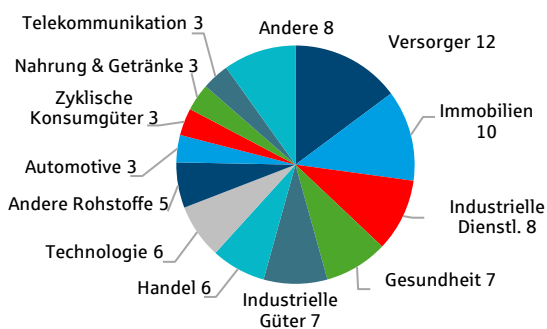
Emissionsanzahl nach öffentlich gerateten und ungerateten Deals*



*Valutierte Deals bis Ende Sept 2021 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Unverändert breiter Sektormix bei Anzahl ...

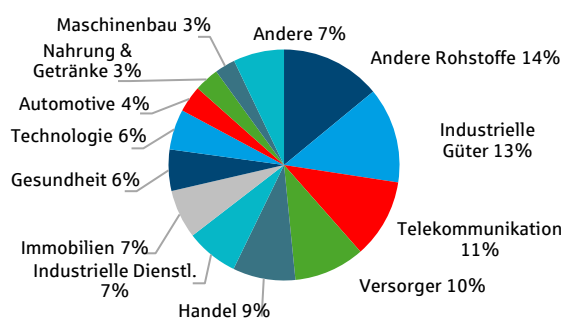
Anzahl der Emissionen nach Sektoren in 9M 2021



Quelle: Helaba Research & Advisory

... und Volumen

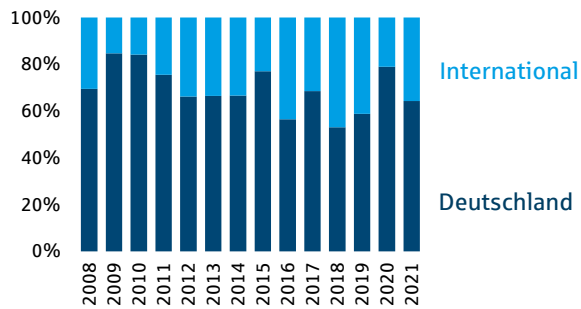
Emissionsvolumen nach Sektoren in 9M 2021 (Mrd. EUR bzw. %)



Quelle: Helaba Research & Advisory

Ausländische Emittenten behaupten Marktanteil

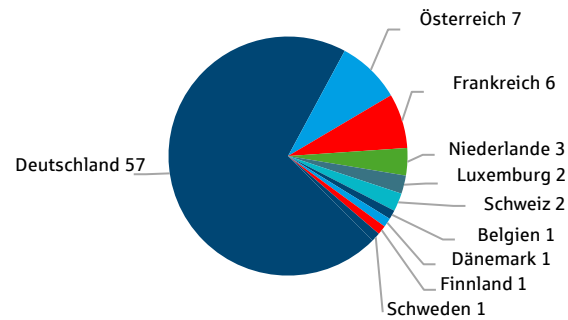
Emissionsvolumen nach Herkunftsregion* (in %)



*Valutierte Deals bis Ende Sept 2021 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Zwei von drei Deals weiterhin aus dem Inland

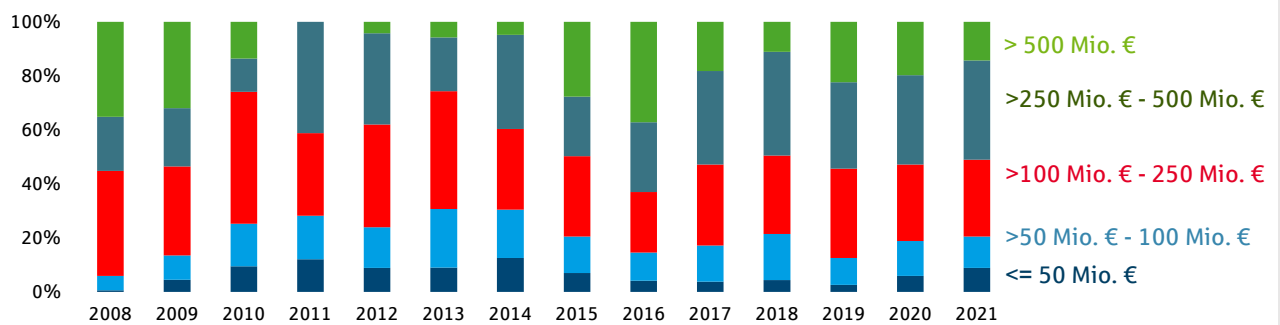
Emissionsanzahl nach Herkunftsland in 9M 2021



Quelle: Helaba Research & Advisory

Mega-Deals weniger gefragt als in den Vorjahren

Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)*



*Valutierte Deals bis Ende Sept 2021 berücksichtigt.
Quelle: Helaba Research & Advisory



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>



Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst

Tel +49 69 / 91 32-28 39

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion Stefan Rausch
verantwortlich
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin / Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/91 32-20 24
Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.